

# AIRSILENT AS 1

Eine echte Innovation für den dentalen Arbeitsplatz!

Umweltbewusst, da leise und staubentlastend, dazu noch wirtschaftlich. Das sind die besonderen Merkmale der neuen Blaspistole AIRSILENT AS 1 der Firma RIETH., Schorndorf.

male der neuen Blaspistole AIRSILENT AS 1 der Firma RIETH., Schorndorf. Druckluftlärm und Stäube

sind die größten Umweltprobleme an dentalen Arbeitsplätzen.

Die speziell für dieses Einsatzgebiet entwickelte AIRSILENT AS 1 bewirkt durch die revolutionäre Coanda-Technik eine stark gebündelte Luftströmung, um Objekte gezielt abzublasen und keinen umliegenden Staub aufzuwirbeln.

Die besondere Auslegung reduziert den Lärmpegel



Blaspistole AIRSILENT AS 1

und den Luftverbrauch. Dies führt zu gewaltigen Einsparungen an Energiekosten. Die neue stiftförmige Blaspistole passt an die vorhandenen Luftschläuche und in alle gängigen Aufnahmeköcher. **ZT**

## ZT Adresse

A. RIETH.  
Feuerseestr. 16  
73614 Schorndorf  
Tel.: 0 71 81/25 76 00  
Fax: 0 71 81/25 87 61  
E-Mail: info@a-rieth.de  
www.a-rieth.de

# Silikon mit Zukunftspotenzial

Wie zahlreiche andere zahn-technische Labors, sind auch wir, das Dental Labor Dotzauer Dental GmbH, Mitglied im VUZ Qualitätsverbund Zahntechnik, immer auf der Suche nach neuen, verbesserten Werkstoffen und Materialien, die den weiterführenden Technologien und vor allem unserem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden. Dabei sind wir auf neue Knetsilikon gestossen, die im Rahmen der VUZ Vereinigung vertrieben werden. Das Angebot besteht aus einem kondensationsvernetzenden C-Silikon auf Polysiloxanbasis sowie aus einem A-Silikon, ein additionsvernetzendes Vinylpolysiloxan.

Das A-Silikon zeichnet sich durch seine einfache Verarbeitung aus. Die unterschiedlichen Farben von Base (grün) und Katalysator (grau) gewährleisten eine einwandfreie, genaue Mischkontrolle. –Verarbeitungsfehler können sich kaum einschleichen. Auf Grund der Dimensionsstabilität und präzisen Detailwiedergabe verwenden wir

das Silikon bei uns im Labor in unterschiedlichen Bereichen. So kann es zum Beispiel zum Ausblocken, für Vorwalle, zur Fixierung von Reparaturmodellen und für Abformungen genutzt werden. Da es außerdem kochfest ist, eignet es sich ebenso für die Heißpolymerisation von Kunststoff.

Das C-Silikon unterscheidet sich in der einfachen Handhabung kaum vom A-Silikon. Wahlweise können Tropfen oder eine Universal-Härterpaste als Katalysator bestellt werden.

Auch bei diesem Silikon lassen die hohe Endhärte und die Detailgenauigkeit eine breit gefächerte Anwendung zu.

Beachten sollte man, dass dieses Material erst nach 15 Minuten weiter verarbeitet werden sollte, da dann der Rückstellungsprozess vollständig abgeschlossen ist und jede Ungenauigkeit des Positivmodells ausgeschlossen werden kann. Beide Materialien sind mindestens zwei Jahre haltbar, können somit auch in größeren Beständen problemlos gelagert werden. Die Verarbeitungszeit liegt mit ca. 1,5 Minuten sowie einer Abbindezeit von 6–7 Minuten in einem angemessenen Zeitrahmen. **ZT**

(Jana Köhler, Zahntechnikerin, Dotzauer Dental GmbH Chemnitz)



Komponenten des additionsvernetzten Silikons.

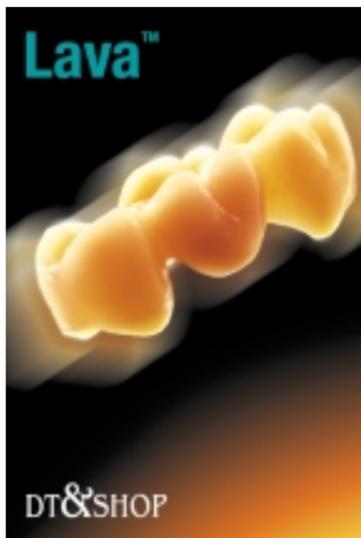


Beeindruckende Detailgenauigkeit beim A-Silikon.

## ZT Adresse

VUZ Vereinigung Umfassende Zahntechnik eG  
Emscher-Lippe-Str. 5  
45711 Datteln  
Tel.: 0 23 63/73 93-0  
Fax: 0 23 63/73 93-10  
E-Mail: info@vuz.de  
www.vuz.de  
www.ek-dental.de

# DT&SHOP und 3M ESPE – Ein starkes Team



ausgebaute Kundenstruktur mitbringt, sondern auch detaillierte Kenntnisse des Dental-Marktes hat; ideale Voraussetzungen für die gemeinsame Einführung einer Innovation auf dem Gebiet der Kronen- und Brückenprothetik.

DT&SHOP hat bewiesen, dass das Prinzip eines bundesweiten Fräszentrums von der Branche positiv aufgenommen wird, denn es bietet allen Beteiligten unschlagbare Vorteile.

## Vorteile für den Zahntechniker

Für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg setzen innovative, zukunftsorientierte Unternehmen auf ein umfassendes Servicepaket, um auf alle Wünsche der Kunden optimal eingehen zu können.

## DT&SHOP und 3M ESPE auf neuen Wegen

Um diesem Ziel ein Stück näher zu kommen, eröffnete DT&SHOP, eines der führenden Unternehmen im Dentalversandhandel, im Oktober 2002 das erste nationale LAVA-Fräszentrum. Als Reaktion auf das steigende Interesse an vollkeramischem Zahnersatz wird DT&SHOP erneut seinem Ruf als Vollsortimenter gerecht und tritt jetzt auch als Lieferant von Zirkonoxid-Brücken auf. Und das mit Erfolg: mittlerweile werden deutschlandweit die meisten LAVA-Arbeiten von DT&SHOP gefertigt.

## Das erste nationale LAVA-Fräszentrum

In Zusammenarbeit mit der Firma 3M ESPE bietet das LAVA-Fräszentrum von DT&SHOP ein komplettes Bearbeitungssystem für Vollkeramik.

Die ausgefeilte CAD/CAM-Technik ermöglicht durch die reibungslos ineinandergreifenden Abläufe ein qualitativ hochwertiges und präzises Ergebnis bei geringerem Zeitaufwand.

3M ESPE hat in DT&SHOP einen zuverlässigen Partner mit dem nötigen zahn-technischen Know-how gefunden, der nicht nur eine hervorragende

Mit dem Angebot dieses Fräszentrums können sich alle Labore innerhalb von ihren finanziellen Möglichkeiten dem Thema Vollkeramik annähern, denn aufwändige Geräteinvestitionen fallen nicht an. Ferner kann der Kunde Zahnarzt durch ein Angebot dieser innovativen Produkte dauerhaft gewonnen bzw. gebunden werden. Da die aufwändige Fertigung des vollkeramischen Gerüsts im LAVA-Fräszentrum von DT&SHOP innerhalb von 30 Stunden erfolgt, kann das Labor sehr kurzfristig über das Kronen- oder Brückengerüst verfügen. Das System arbeitet vollautomatisch und ist somit auch über Nacht und am Wochenende für den Zahntechniker im Einsatz. Die präzise aufeinander abgestimmten Komponenten garantieren höchste Präzision und Passgenauigkeit, während die Kreativität der Verblendung weiterhin in

der Hand des Technikers bleibt.

## Vorteile für den Zahnarzt

Für den Zahnarzt überzeugt LAVA vor allem durch eine hervorragende Ästhetik und die hohe Stabilität der Zirkonoxid-Keramik, die gerade im Seitenzahnbereich belastbarer ist, als herkömmliche keramische Materialien.

Durch die Langzeitstabilität und die natürliche Ästhetik des Zahnersatzes stärkt der Zahnarzt das Vertrauen und vor allem die Zufriedenheit seiner Patienten. Da die Kronen und Brücken nicht geklebt, sondern einzementiert werden, sparen sie viel Zeit gegenüber konventionellen Befestigungstechniken.

Die Möglichkeit einer sehr substanzschonenden Präparation und ausgezeichnete Biokompatibilität zeichnet die Arbeit mit LAVA und damit auch die Arbeit des Zahnarztes besonders aus.

## Vorteile für den Patienten

Das natürliche Aussehen des Zahnersatzes ist für die Patienten selbstverständlich am wichtigsten. Ein herausragender Punkt sind daher die einfärbaren Gerüste, die in Kombination mit der natürlichen Transluzenz eine exzellente Ästhetik gewährleisten.

Darüber hinaus entscheiden sich immer mehr Patienten für eine vollkeramische Krone oder Brücke aus Zirkonoxid, da das Material durch seine geringe Temperatur-Leitfähigkeit für angenehmen Tragekomfort ohne lästiges Kalt-Heißempfinden sorgt. Auch für allergiegefährdete Personen ist Zirkonoxid unbedenklich, da es keine allergischen Reaktionen auslöst.

## Technischer Ablauf im LAVA-Fräszentrum

Mit Hilfe eines berührungslosen, lichtoptischen Abtastsystems werden die Stümpfe, der Kieferkamm und das Bissregistrierat von verschiedenen Seiten gescannt. Das am Bildschirm gestaltete Kronen- oder Brückengerüst wird dann aus einem entsprechenden Rohling auf Basis einer berechneten Fräsbahn herausgearbeitet.

Auf Grund der exakt abgestimmten Systemkomponenten und Materialien wird mit dem LAVA-System eine extrem hohe Passgenauigkeit erzielt (Toleranzen von 50–70 µ). Das vorgesinterte Zirkonoxid wird bereits im kreideartigen Grünzustand bearbeitet, das verkürzt die Fräszeit und schon zusätzlich das Material. Auch der Verschleiß der eingesetzten Hartmetallfräser, die automatisch ausgewechselt werden, wird auf ein Minimum reduziert.

Für ein Kappchen benötigt die Fräseinheit LAVA Form durchschnittlich 35 Minuten, für eine dreigliedrige Brücke etwa 75 Minuten. Das Rohlingsmagazin gestattet eine beliebige Bearbeitungsreihenfolge von bis zu 21 Rohlingen. Die Flexibilität des Systems ermöglicht die problemlose Entnahme von fertigen Gerüsten, während der nächste Rohling gerade bearbeitet wird.

Ebenso können neue Rohlinge und Aufträge nachgeschoben werden. Das LAVA-Fräszentrum stellt vom ersten bis zum letzten Arbeitsschritt hohe Qualitätsansprüche an Präzision und Effizienz.

## Die systemeigene Verblendkeramik LAVA Ceram

Mehr Informationen zu LAVA stehen den Interessenten auch im DT&SHOP Hauptkatalog zur Verfügung. Hier findet man unter anderem auch die systemeigene Verblendkeramik LAVA Ceram, die auf den Wärmeausdehnungskoeffizienten des LAVA Zirkonoxidgerüsts exakt abgestimmt ist. Damit wird ein dauerhaft spannungsfreier Materialverbund ermöglicht. Das umfangreiche Sortiment erfüllt die hohen ästhetischen Ansprüche an ein Vollkeramiksystem. Während die fluoreszierenden Massen für eine natürliche, brillante Farbwiedergabe sorgen, ergeben



Das LAVA-Team von DT&SHOP

## ANZEIGE



die innovativen Effekt- und opaleszierenden Transpamasen im Mund ein natürliches Erscheinungsbild. Individuelle Spezialeffekte lassen sich mit den Magic-Intensiv-Farben und den Transpamasen erzielen. Für eine perfekte Gestaltung von interdentalen und okklusalen Bereichen können sehr dünne Schichten aufgebaut werden. Für das Auftragen der Schichten werden von DT&SHOP ab Herbst 2003 Schichtkurse angeboten. Das LAVA-Team von DT&SHOP und der Außendienst von 3M ESPE beraten intensiv zu allen Fragen rund um LAVA und nehmen die Aufträge entgegen.

## Innovationen

Momentan werden im LAVA-

Fräszentrum Kronen sowie drei- bis viergliedrige Brücken (1–2 Mittelglieder) angeboten. An weiteren Innovationen, welche die Produktpalette von LAVA ergänzen sollen, arbeitet ständig das F&E-Team von 3M ESPE. Die nächste Neuheit wird nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Mit der Einführung dieses vollkeramischen Systems beweisen DT&SHOP und 3M ESPE, dass sie als starkes Team dem technischen Fortschritt mit innovativen Ideen zu begegnen wissen. **ZT**

## ZT Adresse

DT&SHOP GmbH  
Mangelsfeld 11–15  
97708 Bad Bocklet  
Tel.: 0 97 08/90 91 00  
Fax: 0 97 08/90 91 25  
E-Mail: info@dt-shop.com  
www.dt-shop.com

3M ESPE AG  
ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: 0 81 52/7 00-0  
Fax: 0 81 52/13 66  
E-Mail: info3mespe@mmm.com  
www.3mespe.com